Objekt:	Phallus mit Glöckchen
Museum:	Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de
Sammlung:	Römerzeit
Inventarnummer:	G I O 92

Beschreibung

Das erigierte männliche Glied, der Phallus, gilt in römischer Zeit als glücksbringendes und unheilabwehrendes Symbol der Stärke und Zeugungskraft.

Dieser geflügelte Phallus, der selbst wiederum einen Phallus und einen in einem Phallus endenden Schwanz aufweist, soll seinen Besitzern Glück bringen und Unglück vom Hause fernhalten. Flügel und Löwenkrallen erinnern an einen Greifen, ein Fabelwesen mit den gleichen Kräften. Auch der Klang der Glöckchen - wie bei einem Windspiel - dient wohl der Abwehr böser Einflüsse.

Dieser Phallus gehört zur Sammlung der Gesellschaft für nützliche Forschungen Trier, die im Rheinischen Landesmuseum Trier aufbewahrt wird.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	L. des Phallus 16 cm

Ereignisse

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Trier
[Zeitbezug]	wann	1. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Penis